

# Die Chance zur Revanche

**Curling** Am Wochenende haben sich die Bieler um Skip Melanie Barbezat für die Schweizer Meisterschaft qualifiziert. Jetzt wollen sie unter die besten drei kommen.

Das Bieler Curling Team um Melanie Barbezat kann auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Mit einer guten Leistung qualifizierten sich die vier für die Schweizer Meisterschaft, die im Februar in Schaffhausen stattfindet. Bereits von Beginn weg zeigten die Bielerinnen in Wallisellen einen starken Auftritt. Sie besiegten das Team aus Schaffhausen mit 8:2 deutlich.

In ihrer zweiten Partie trafen die Seeländerinnen auf das führende Team aus Baden mit Skip Alina Pätz und der Porterin Marisa Winkelhausen. Barbezat und ihr Team hatten mit der sauberen Technik und der guten Spielweise der Badnerinnen zu kämpfen und verloren das Spiel schliesslich mit 4:9. «Wir wussten, dass es gegen Baden nicht einfach werden würde. Daher spielten wir eher offensiv und aggressiv», erklärt der Bieler Skip.

## Unter den sechs Besten

Die letzte Partie in der Qualifikation bestritten die Bielerinnen gegen Uzwil. Laut Barbezat sei dies kein einfaches Spiel gewesen. Ihr Team stand unter grossem Druck: «Wir wussten, dass wir gewinnen mussten, um eine Chance zu haben.» Letztlich besiegten die Seeländerinnen das Team aber mit 7:4.

Über die Qualifikation sind die vier Bieler Curlerinnen sehr erfreut und auch erleichtert. «Ich wäre sehr enttäuscht gewesen, wenn wir es nicht unter die besten vier geschafft hätten», sagt der



**Medaille als Ziel:** Melanie Barbezat, Carole Howald, Jenny Perret und Daniela Rupp (von links) und ihr Coach Mike Reid (Mitte) wollen an der Schweizer Meisterschaft viel erreichen.

Carole Lauener

Skip. Die Leistung des Bieler Teams ist nicht zu unterschätzen, das weiss auch Barbezat: «Wir sind ein neues Team und Carole spielt sogar die erste Saison auf diesem Niveau. Trotzdem gehören wir zu den sechs besten Curling Teams der Schweiz, das ist genial.»

## Hohe Ziele

An der Schweizer Meisterschaft wollen es die vier Curlerinnen wissen. Sie setzten sich hohe, aber

nicht unrealistische Ziele: «Wir wollen in Schaffhausen eine Medaille holen.» Barbezat weiss, dass der Kampf um den Titel in diesem Jahr wohl eher ohne die Bielerinnen entschieden wird. «Logisch wäre es super, ganz vorne dabei zu sein. Aber auch etwas weiter hinten ist für uns schon eine super Leistung», so die Bielerin.

Das Team aus Biel wird an der SM mit ein paar zähen Gegnerinnen zu kämpfen haben. Darunter

unter anderem die Welt- und Europameisterinnen aus Flims oder das Team von Alina Pätz aus Baden. Die Schweizer Meisterschaft bietet den Bielerinnen aber auch die «Chance zur Revanche», wie Barbezat es ausdrückt. «Mehrere Partien gegen Flims, Aarau oder Baden haben wir in dieser Saison nur knapp verloren. Haben wir eine gute Woche und steht das Glück auf unserer Seite, liegt vieles drin.»

Pascale Senn